

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2018 / V 00158	Ausfertigungen: Stadtplanungsamt, BSU, HPA, SBE, STP
Dienststelle: Stadtplanungsamt Aktenzeichen: PL-ISEK/Win	08.06.2018, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK ISEK-Umsetzung - Sachstand und Konzeption zu Steuerung, Monitoring und Evaluation Anlage: Anlage 1: Konzeption zu ISEK-Steuerung, Monitoring und Evaluation				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Sauter, Klaus 15 Min.
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	03.07.2018	Beschluss	öffentlich

Grundsatzbeschluss ISEK (GR, 26.10.2015, DS 2015/V00239); Projektablauf ISEK und Mediale Begleitung (GR, 14.12.2015, DS 2015/V00298); Ergebnisse des bisherigen Prozesses (GR, 30.11.2016, DS 2016/V00337); ISEK-Handlungskonzept und Leitprojekte (TA, 07.04.2017, DS 2017/V00082); ISEK-Abschlussbericht (GR, 11.12.2017, DS 2017/V00296):
--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Mittel für ISEK-Steuerung 2018/2019 jährlich 10.000 Euro****Projektmittel: Auswirkungen sind über Projektbeschlüsse durch die Fachämter anzumelden**

Kosten: einmalige Kosten Betrag: EUR
 jährliche Folgekosten: Personalkosten Betrag: EUR
Sachkosten Betrag: 10.000 EUR

Zuschüsse einmalige Einnahme(n) Betrag: EUR
bzw.

Beiträge: laufende (jährlich) Betrag: EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:

Städt. Haushalt VWH VMH Fipo: 1.6100.6015.000
 Stiftungs-Haushalt VWH VMH Fipo:

Zur Verfügung stehende Mittel

(Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr): 10.000 EUR

Noch bereitzustellen: EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

1. Der Sachstand zur bisherigen ISEK-Umsetzung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Konzeption zur ISEK-Umsetzung mit den Vorschlägen zu Steuerung, Monitoring und Evaluation wird zustimmend zur Kenntnis genommen (Anlage 1).
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Konzept beschriebenen Module zu Steuerung und Monitoring des ISEK nach Klärung der noch offenen Fragen zu erarbeiten und umzusetzen.

Begründung:

Projektstand ISEK

Mit dem im Dezember 2017 vom Gemeinderat beschlossenen Abschlussbericht liegt das Endergebnis des zweijährigen ISEK-Prozesses vor, der unter großem Interesse der Bürgerschaft und intensiver medialer Begleitung stattgefunden hat. Kernstück des ISEK-Abschlussberichts ist das Handlungskonzept mit den Leitzielen, den 17 Leitprojekten, dem räumlichen Leitbild und den konkreten Projektbausteinen bzw. Maßnahmen.

Seit dem Konzeptbeschluss im Dezember 2017 wurden folgende Tätigkeiten / Arbeitsschritte zu ISEK durchgeführt:

- * Am 28.02.2018 wurde die öffentliche Abschlussveranstaltung im Zeppelinmuseum durchgeführt, in der in einem repräsentativen Rahmen der Abschlussbericht der Bürgerschaft vorgestellt und der Ausblick auf die Weiterführung des Prozesses gegeben wurde.
- * Zur Abschlussveranstaltung hat das Stadtplanungsamt eine Ausstellung konzipiert, die den Prozess und die Ergebnisse von ISEK visuell ansprechend aufbereiten soll und die in Teilen auch für zukünftige Veranstaltungen (z. B. Zukunftskonferenzen) weiterverwendet werden kann. Die Ausstellung war nach der Abschlussveranstaltung für die Dauer eines Monats bis Ende März 2018 im Zeppelin Museum zu besichtigen.
- * Der umfangreiche Abschlussbericht wurde umgestaltet zu einer kompakten ISEK-Broschüre, die dem Bürger in grafisch ansprechender Form und verständlich den ISEK-Prozess darstellen soll, und die für eine breitgefächerte Verteilung - auch als Onlineversion - geeignet ist.

Beschlussinhalt

Neben dem Beschluss des Abschlussberichtes zu ISEK hat der Gemeinderat auch ein klares Votum für die dauerhafte Fortführung des ISEK abgegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich mit der Ausarbeitung eines Monitoring- und Evaluierungskonzepts für das ISEK auseinanderzusetzen und dem Gremium über die Vorschläge zu berichten.

In den drei Umsetzungsbausteinen der Evaluierung, nämlich „Monitoring“, „Steuerung“ und „Beteiligungsprozess“ sollen geeignete Strukturen entwickelt und in der Stadtverwaltung eingerichtet bzw. aufgebaut werden (siehe Abschlussbericht S. 133 ff.).

Gegenstand der nun vorliegenden Beschlussvorlage ist der Entwurf eines Umsetzungskonzeptes, das zu den drei o.g. Umsetzungsbausteinen konkrete Vorschläge macht.

Während es diesmal um strukturelle und organisatorische Fragestellungen zu ISEK geht, soll sich eine weitere Beschlussvorlage Ende diesen Jahres mit der Umsetzung der konkreten Projekte und der detaillierten Ausarbeitung zu Inhalt und Kosten der ISEK-Projektbausteine befassen.

Die Anlage 1 zu dieser Sitzungsvorlage enthält einen Konzeptentwurf der Verwaltung zur Umsetzung, zur Steuerung, zum Monitoring und zur Evaluation zum ISEK.

Das Umsetzungskonzept

Das Konzept zur ISEK-Umsetzung macht Vorschläge insbesondere zu folgenden Themen:

Zur ISEK-Steuerung und zum Controlling

- Vorschlag für die organisatorische Zuordnung des Themas ISEK und „Strategische Stadtentwicklung“

- Einführung eines „ISEK-Checks“ für alle GR-Sitzungsvorlagen; ggf. durch Verknüpfung mit dem geplanten „Nachhaltigkeitscheck“

Zum weiteren ISEK-Beteiligungsprozess

- Vorschlag zu den künftigen kontinuierlichen Informations- und Beteiligungsformen des ISEK (Zukunftskonferenzen, Bürgerbefragung, Online-Bürgerumfrage)

Zum Berichtswesen

- Fortschrittsbericht und Zielerfüllungsbogen
- Darstellung und Abrufbarkeit der Projektstände in einer Online-Projektliste

Ausblick / Nächste Schritte

Organisation und Durchführung der internen Infoveranstaltung Sep 2018

- * Info für Dezernenten, städtische Amtsleiter und Ortsvorsteher
- * Information über ISEK-Ergebnisse und die weitere ISEK-Umsetzung
- * Klarstellung der Verantwortlichkeiten bei Steuerung und Projektumsetzung

Abstimmung mit den projektverantwortlichen Fachämtern bis Ende 2018

- * Abschließende Festlegung der kurzfristigen Maßnahmen
- * Detaillierte Ausarbeitung der Projektbausteine / Maßnahmen
- * Abschätzung zusätzlicher Personalbedarf

Erstellung einer weiteren Beschlussvorlage Ende 2018

Die Beschlussvorlage zum ISEK Ende 2018 soll nach Abschluss der Abstimmungen mit den Fachämtern weitergehende Beschlüsse zu den ISEK-Projekten treffen (s.u.).

Aufbau der Steuerungsstrukturen und Umsetzung aller Schritte zur Umsetzung des ISEK-Monitorings, z. B.:

- * Projektsteckbrief
- * Zielerfüllungsbogen
- * ISEK-Check
- * Online-Projektliste

ISEK-Beschlussvorlage Ende 2018

Die erwähnte Beschlussvorlage zum ISEK voraussichtlich Ende 2018 soll folgende noch offene Fragen beantworten und weitergehende Beschlüsse zu ISEK treffen:

Definition der kurzfristigen ISEK-Projektbausteine und Projektkosten

Nachdem der Doppelhaushalt 2018/19 verabschiedet ist, ist ein abschließender Gesamtüberblick über die zur Verfügung stehenden Projektmittel möglich und damit ggf. eine Anpassung der Projektliste mit Ermittlung der Projektkosten.

Detaillierte fachliche Ausarbeitung der Projektbausteine

Mit der Vorlage im Frühjahr 2018 sollen die konkretisierten Leitprojektbausteine für 2018 / 2019 beschrieben und beschlossen werden.

Gegenstand der Beschlussvorlage ist die auf der Grundlage des Handlungskonzeptes konkretisierte und inhaltlich weiter ausgearbeitete Projektliste. Diese soll durch fachlich ausgearbeitete Projektblätter zu den einzelnen Projektbausteinen ergänzt werden. Die Projektblätter sollten soweit konkretisiert sein, dass sie als Grundlage für einen separaten Projektbeschluss dienen können.

Konkretisierung auch der mittel- bis langfristigen ISEK-Projektbausteine

Aufgrund des laufenden Haushaltsverfahrens 2018/19 erfolgte bislang bei der Definition der Projektbausteine eine Konzentration auf die kurzfristigen ISEK-Projekte, die innerhalb der nächsten zwei Jahre umgesetzt werden sollen.

Die Nennung mittel- und langfristiger Projektbausteine für die Umsetzung in der Tabelle 9 (Abschlussbericht S. 123/124) ist zunächst als Vorschlag zu verstehen, der bis Ende 2018 mit den Fachämtern abgestimmt und konkretisiert werden muss.

Ermittlung des Personalbedarfs

Die Verwaltung wird ggf. weitergehende Aussagen über zusätzliche Personalstellen zur Umsetzung der Projekte in den Fachämtern in der Beschlussvorlage zum ISEK Ende 2018 treffen.

=====